



**Kurz vor der Erprobung im VEB Rationalisierung Halle. Genosse Steffen Wilsch (2. v. r.) und die Kollegen Klaus Winter, Udo Leonhardt und Klaus Einhorn (v. l.n.r.) bei letzten Montagetagearbeiten an der NC-gesteuerten CO<sub>2</sub>-Laser-Trennanlage. Eine Gemeinschaftsarbeit der bezirksgeleiteten Kombinate VEB Anlagen- und Gerätebau und VEB Feinmechanische Werke Halle. Foto: Plewa**

Leitungstätigkeit systematisch ausgewertet werden und dadurch allen Parteisekretären geholfen wird, sie in der eigenen Arbeit anzuwenden.

Das Sekretariat der Bezirksleitung konzentriert sich in der Führungstätigkeit weiter darauf, die Genossen im Rat des Bezirkes wirkungsvoll politisch zu unterstützen. Wir machen ihnen vor allem ihre große Verantwortung bewußt, die sie bei der Kombinatbildung und damit bei der Erschließung neuer Leistungs- und Effektivitätsreserven der bezirksgeleiteten Industrie tragen. Im Sekretariat der Bezirksleitung, in Dienstberatungen im Rat des Bezirkes und in Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen der staatlichen Organe beraten Sekretäre und Mitarbeiter der Bezirksleitung mit den Kommunisten im Staatsapparat über Wege, die zu der erforderlichen höheren Qualität der Leitung der mit der Kombinatbildung verbundenen volkswirtschaftlichen Prozesse führen.

In diesen Problemdiskussionen sind sich die Genossen in den staatlichen Organen darüber klargeworden, daß sie höhere Maßstäbe an ihre eigene Leitungs- und Planungstätigkeit anlegen müssen. Nur dann kommt das Leistungsvermögen der Kombinate und die große Leistungsbereitschaft der Werktätigen in diesen Betrieben richtig zur vollen gesellschaftlichen Wirkung. Die Genossen im Bezirkswirtschaftsrat haben zum Beispiel für ihre Tätigkeit die Schlußfolgerung gezogen, die vorausschauende wissenschaftlich fundierte Arbeit auf die Hauptentwicklungsrichtungen der bezirksgeleiteten Kombinate zu konzentrieren. Das betrifft sowohl die Ausarbeitung langfristiger Konzeptionen für das Profil, die Erzeugnis- und wissenschaftlich-

technische Entwicklung der Kombinate als auch die strategischen Linien für die höhere Veredlung des Materials und der Rohstoffe, die Rationalisierungs- und Investitionspolitik, die Exportentwicklung und den planmäßigen Einsatz der Mikroelektronik sowie der Robotertechnik. Ein absoluter Schwerpunkt ist die Entwicklung und Konzentration des wissenschaftlich-technischen Personals als Voraussetzung dafür, daß Jahr für Jahr ein größerer volkswirtschaftlicher Nutzen erzielt wird. Der gegenwärtige Stand reicht dazu aber nicht aus. Während beispielsweise in der zentralgeleiteten Industrie des Bezirkes 4,6 Prozent aller Beschäftigten in der Forschung und Entwicklung tätig sind, beträgt dieser Anteil in der bezirksgeleiteten Industrie nur 0,9 Prozent. Hinzu kommt, daß die etwa 200 in der Forschung und Entwicklung beschäftigten Werktätigen in viele kleine Forschungs- und Entwicklungskapazitäten aufgesplittert sind. Unser Ziel ist es, diese Zersplitterung konsequent zu überwinden und den Anteil der in der Forschung und Entwicklung Beschäftigten in den nächsten Jahren spürbar zu erhöhen.

Die Kreisleitungen haben dabei die vorrangige Aufgabe, den Parteileitungen zu helfen, den Parteieinfluß in diesem wichtigen Bereich unbedingt zu sichern. Das geschieht sowohl durch die verstärkte Delegation von Facharbeitern, darunter vor allem junge Genossen und aktive FDJ-Mitglieder, an Hoch- und Fachschulen als auch durch die Vermittlung einer größeren Anzahl von Absolventen in die bezirksgeleitete Industrie.

Ein weiterer Weg zur Lösung der komplizierten wissenschaftlich-technischen Aufgaben ist der Aufbau leistungsfähiger eigener Rationalisie-